

20
Jahre KASA

Solidarität neu beleben. Nord-Süd-Beziehungen unter veränderten Rahmenbedingungen

Tagung anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

Samstag, 4. Juni 2016 in der Arche, Heidelberg-Kirchheim, Wicherngemeinde, Breslauer Str. 39, 69124 Heidelberg

Südafrika galt bis Mitte der 90er Jahre als ein Musterbeispiel internationaler zivilgesellschaftlicher Solidarität. Diese zielte darauf ab, die dortigen engagierten Gruppen in ihrem Kampf für die Befreiung vom rassistischen Apartheidregime zu unterstützen. Seit 1994 befindet sich Südafrika in einer neuen Ära: durch die demokratischen Wahlen wurde die Abschaffung der politischen Apartheid besiegelt. Dennoch bleibt die sozioökonomische Gerechtigkeit auch nach 22 Jahren auf der Strecke. Angesichts der sich zuspitzenden Lage in Südafrika selbst, in der Region und in einer Weltgesellschaft, die sich mit multiplen Krisen konfrontiert sieht, wird der Ruf nach globaler Solidarität wieder lauter. Aber wie kann und muss diese Solidarität aussehen? Solidarität ist zu allererst anspruchsvoll. Sie verlangt, die Natur und Tragweite der globalen Krisen zu begreifen und die jeweiligen Kontexte der solidarisch handelnden Subjekte genau zu analysieren. Erst dann können Ansätze entworfen werden, die einen Ausweg aus den Krisen unter sich ändernden

Rahmenbedingungen aufzeigen. Mit jener Solidarität als anspruchsvolle Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit will sich diese Tagung auseinandersetzen. Sie will durchdeklinieren, was es bedeuten und bewirken kann, im heutigen Kontext von Deutschland, mehr noch von Europa, Solidarität mit dem Südlichen Afrika und darüber hinaus mit dem globalen Süden zu praktizieren.

Die Tagung findet anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums der KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika) und ESSET (Ecumenical Service for Socio-Economic Transformation) statt. Beide Organisationen wurden 1996 mit dem Ziel gegründet, in ihren jeweiligen Kontexten und in Kooperation miteinander zur Bündelung progressiver Kräfte und zur Erzeugung von Synergien im Blick auf sozioökonomische Gerechtigkeit beizutragen. Wie steht es um diese Agenda heute? Wie kann Solidarität unter veränderten Rahmenbedingungen gelebt werden? Diese Fragen wollen wir in der Fachtagung reflektieren und laden Sie herzlich dazu ein.

Referenten



Graham Philpott ist Direktor des Church Land Programm CLP in Pietermaritzburg. Das CLP versucht in einem Prozess mit marginalisierten Gruppen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam an Lösungsstrategien zu bauen. Dabei unterstützt das CLP Menschen in ihrem Kampf um Freiheit und darin, ihre kollektive Macht wieder zu erlangen.



Nomasono Magwaza ist die Direktorin des Ecumenical Service for Socio-Economic Transformation, ESSET in Johannesburg. ESSET setzt sich ein für soziale Gerechtigkeit und gegen die systematische Ausbeutung von Armen und marginalisierten Gruppen.



Prof. Dr. Vuyani Vellem ist südafrikanischer Befreiungstheologe an der Universität Pretoria und Vorstandsvorsitzender von ESSET.

20
Jahre KASA

Solidarität neu beleben. Nord-Süd-Beziehungen
unter veränderten Rahmenbedingungen

Tagung anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums
der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

Programm

- 9:00 Ankunft, Anmeldung, Kaffee
- 9:30 Begrüßung/Einführung in den Tag durch *Simone Knapp* (KASA) und
Nomasonto Magwaza (ESSET).
- 9:40 **Option für die Armen und Ausgeschlossenen – Optionen mit den Armen und
Ausgeschlossenen? Solidarität im 21. Jahrhundert.**
Vortrag von und Diskussion mit *Graham Philpott* (CLP).
- 10:20 **Widerstand gegen Exklusion, Ausbeutung und Diskriminierung. Solidarische
Erfahrungen im „neuen“ Südafrika.**
Vortrag und Diskussion von und mit *Prof. Dr. Vuyani Vellem* (ESSET).
- 11:00 **„Anderen Stimmen Raum und Gehör verschaffen“. Reflexionen zur Solidaritätsarbeit
im deutschen und europäischen Kontext.**
Dr. Boniface Mabanza (KASA).
- 11:20 Pause
- 11:35 **Fischbowl. Diskussion zur Frage: Welche Formen von Solidarität brauchen wir?
Zivilgesellschaftliche Antworten auf die aktuellen Herausforderungen**
Moderation: *Dr. Hans Lessing*, Sprecher des Geschäftsführenden Ausschusses der
KASA.
- 12:45 Mittagspause
- 13:30 **Solidarität in der Praxis. Zukunft der Solidarität?**
Podiumsdiskussion mit *Hugo Knoppert* (Zimbabwe Europe Network/Niederlande);
Dagmer Paternoga (Attac Deutschland); *Michael Allimadi* (Landesverband der
kommunalen Migrantenvertretungen); N.N. (AfricAvenir) (angefragt).
- 15:00 Ende der Tagung

Es wird deutsch/englisch simultan gedolmetscht.

* Um alle erforderlichen Vorbereitungen frühzeitig treffen zu können,
bitten wir um eine Anmeldung bis 25. Mai unter: birgit.albrecht@woek.de

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA · Im Welthaus Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5 · 69115 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221-433 36 12 · Fax: +49 (0)6221-433 36 29
kasa@woek.de · www.kasa.de

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika